Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB

SV Werder Bremen III : TuRa Bremen
Freitag, 10.02.2023, 19:30 Uhr

Spieltag 13 für den SV Werder Bremen III: SV Werder Bremen III und TuRa Bremen trennen sich unentschieden

Im Spiel der Bezirksliga Herren OHZ/VER/HB traf der SV Werder Bremen III am vergangenen Freitag im 13. Saisonspiel auf TuRa Bremen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 33:35 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Hillebrand / Otterbein, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Gekämpft bis zum Schluss hatten Hesslau / Pantel im Match gegen Wendenburg / Gutschy. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Pensky / Pokrovskaya und Hillebrand / Otterbein, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Milles / Geis in ihrem Doppel gegen Schumacher / Eggers etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Schumacher / Eggers endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Unglücklich war Arwed Pensky in der Begegnung gegen Tim Otterbein, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Maximilian Hesslau letztlich auf Lager, um Timo Hillebrand final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 8:11, 5:11. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Mit 7:11, 11:5, 12:14, 7:11 verlor Alexander Pantel seine Partie gegen Christian Schumacher. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philip Milles die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Völlig ungefährdet war der Sieg von Christian Geis gegen Andree Gutschy nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 13:11, 9:11, 11:8 nicht verloren. Auf dem falschen Fuß erwischte Tatiana Pokrovskaya ihren Gegner Martin Eggers beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Arwed Pensky gegen Timo Hillebrand. Ein hartes Stück Arbeit hatte dann Maximilian Hesslau beim 11:9, 7:11, 11:9, 9:11, 11:6 gegen Tim Otterbein zu verrichten. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte danach Alexander Pantel gegen Nico Wendenburg zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Der neue Zwischenstand war 6:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Philip Milles nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Christian Geis Martin Eggers in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Geis mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Andree Gutschy wurden im Anschluss Tatiana Pokrovskaya unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten danach Hesslau / Pantel bei ihrer Pleite gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Hillebrand / Otterbein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Werder Bremen III in der Saison nun 6 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.02.2023 gegen die SG Bremen-Ost e.V. an. Für TuRa Bremen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den ATSV Habenhausen III am 14.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 14:12 geht.

Statistik:
SV Werder Bremen III
Doppel: Hesslau / Pantel 0:2, Pensky / Pokrovskaya 1:0, Milles / Geis 0:1
Einzel: A. Pensky 0:2, M. Hesslau 1:1, A. Pantel 1:1, P. Milles 2:0, C. Geis 2:0, T. Pokrovskaya 1:1
TuRa Bremen
Doppel: Hillebrand / Otterbein 1:1, Wendenburg / Gutschy 1:0, Schumacher / Eggers 1:0
Einzel: T. Hillebrand 2:0, T. Otterbein 1:1, N. Wendenburg 0:2, C. Schumacher 1:1, M. Eggers 0:2, A. Gutschy 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").